Kirchenblatt

Ausgabe 2 / Mai – Juli 2026

des Kirchengemeindeverbandes Bürgel

Bobeck mit Albersdorf, Scheiditz & Waldeck
Bürgel mit Beulbar, Gerega, Ilmsdorf, Gniebsdorf & Thalbürgel
Graitschen mit Nausnitz, Poxdorf, Rodigast-Lucka & Taupadel
Hohendorf mit Göritzberg, Nischwitz, Karsdorfberg & Schmörschwitz
Rauschwitz mit Döllschütz & Pretschwitz
Serba mit Droschka, Hetzdorf, Klengel, Silberthal und Trotz

„Three Flames – Drei Flammen“ v. Mireille Samir Chaker / © WGT e.V.

I. Rückblicke aus dem Gemeindeleben

1. Weltgebetstag der Frauen

(Bild 1)

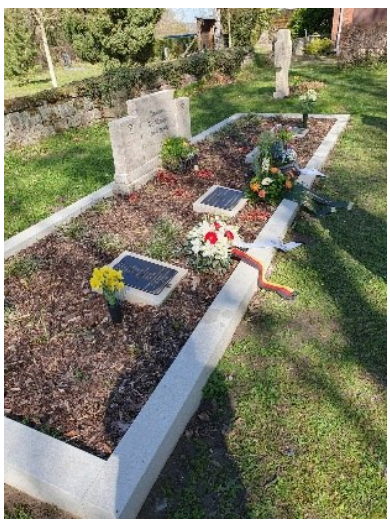
(Bild 2)

(Bild 3)

(Bild 4)

(Bild 5) *(© Ute Seifert)*

2. Einweihung der neu gestalteten Kriegsgräber-Gedenkstätte / Friedhof i. Bürgel



© K. Kohla & H. Hug

An(ge)dacht

„Die ganze Schar derer, die ´an Jesus` glaubten, hielt fest zusammen; alle waren ein Herz und eine Seele.“ *(Apostelgeschichte 4,32)*

Mitten in diese Zeit, da der Verlust sozialen Zusammenhalts in unserer Gesellschaft offizielle Politik zu werden droht, fällt das Pfingstfest. Es ist ein Fest, dass sich für die meisten in unseren Dörfern vor allem mit dem Maibaumsetzen, mit Frühschoppen und gemeinsamem Essen und Trinken verbindet. Und tatsächlich ist Pfingsten nicht nur volkstümlich, sondern auch im christlichen Verständnis ein Fest der Gemeinschaft. Während Ostern vor dem Hintergrund erfahrener Gewalt und Tod das Wunder neuen Lebens für einzelne Menschen thematisiert, wendet Pfingsten unsere Aufmerksamkeit darauf, dass aus dieser individuellen Erfahrung neuen Lebens wie selbstverständlich auch neue Gemeinschaft entstehen muss, ja ganz neue Formen gemeinschaftlichen Lebens resultieren müssen. In der Apostelgeschichte kann man lesen, welche Art von Gemeinschaft hier gemeint ist:

„Die ganze Schar derer, die ´an Jesus` glaubten, hielt fest zusammen; alle waren ein Herz und eine Seele. Nicht ein Einziger betrachtete irgendetwas von dem, was ihm gehörte, als sein persönliches Eigentum; vielmehr teilten sie alles miteinander, was sie besaßen. Vollmächtig und kraftvoll bezeugten die Apostel, dass Jesus der auferstandene Herr ist. Und die ganze Gemeinde erlebte Gottes Gnade in reichem Maß. Es gab unter ihnen auch niemand, der Not leiden musste. Denn ´wenn die Bedürfnisse es erforderten,` verkauften diejenigen, die ein Grundstück oder ein Haus besaßen, ihren Besitz und stellten den Erlös ´der Gemeinde` zur Verfügung, indem sie das Geld vor den Aposteln niederlegten. Davon wurde dann jedem das zugeteilt, was er nötig hatte.“ (Apg. 4,32-37)

Dies ist der Maßstab, an dem Christen das gemeinschaftliche Zusammenleben der Menschen seither messen. Es ist ein Maßstab, der so sicherlich nie Realität war. Doch die Bibel ermutigt uns, die von Jesus kritisch aufgeworfene Frage: «wie hast du’s mit Besitz?» immer wieder zuzulassen, uns verunsichern und auch von ihr bewegen zu lassen. Und unsere Geschichte liefert dazu einen nie mehr zu wiederrufenden Maßstab für Versöhnung und die Überwindung von Feindschaft und Unverständnis: nämlich **die Gerechtigkeit**! Diese Geschichte ist die Vision dessen, was sein soll. Es kann kein Verstehen unter den Menschen geben, ohne dass man die Not der anderen und ihr Bedürfnis versteht, ihre Schmerzen und ihren Hunger. Verstehen heißt hier aber mehr, als es nur vom Kopf her begreifen. Es heißt ganz praktisch ‚teilnehmen‘ am Leben der anderen, derer, die in Not sind! Dieses neue Verstehen heißt: **Gerechtigkeit**! Es heißt, den oder die andere in seiner bzw. ihrer Not **nicht im Stich zu lassen.** – Allen, die sich in den letzten

Wochen mit dafür eingesetzt haben, ein Mitglied der Kirchengemeinde Bürgel vor realer Obdachlosigkeit zu bewahren, indem sie sie eben nicht im Stich gelassen haben, sei daher an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Spätestens seit den sozialen Bewegungen des 19. Jahrhunderts aber hatte sich eigentlich schon einmal das Wissen durchgesetzt, dass dies nicht nur eine Frage der privaten Wohltätigkeit sein kann, sondern eine gesellschaftsweit zu stemmende Aufgabe ist. Heute verlassen wir leider zunehmend den Pfad dieser einstmaligen Errungenschaften, wenn wohlverdiente Rentenansprüche nach einem langen Arbeitsleben nur noch im Umgang einer Grundsicherung ausgezahlt werden sollen – um nur dieses Beispiel zu nennen. Doch *„Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Ängstlichkeit, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“* (2. Tim. 1,7) Möge uns dieser Geist neu beleben und möge er unter uns neu und kräftig wehen.

Ihr Pfr. Friedrich

Nachrichten aus dem Gemeindekirchenrat

Im Februar hat sich der Gemeindekirchenrat das erste Mal zu einer Klausurtagung getroffen. Da die monatlichen Sitzungen in der Regel sehr mit Beschlüssen, Abstimmungen etc. gefüllt sind, bleibt oft wenig Zeit für den offenen Austausch und das Ideensammeln.

An einem Samstagvormittag haben wir uns Zeit genommen, um zu überlegen, was in unseren Gemeinden geändert, verbessert oder ausprobiert werden kann. Wichtig war uns, die Traditionen der Gemeinden beizubehalten und gleichzeitig Gemeinsamkeiten zu betonen. So haben wir z.B. festgestellt, dass es in den einzelnen Orten über das Jahr verteilt bestimmte Festgottesdienste gibt, die sich gut als gemeinsame Gottesdienste für alle feiern lassen. Diese sollen in Zukunft auch durch den Singkreis musikalisch begleitet werden.

Ein anderer Vorschlag war, den Ablauf der Gottesdienste, die Wechselgesänge usw. zu verschriftlichen, um eine bessere "Orientierung" im Gottesdienst zu ermöglichen. Andere Themen waren das Angebot von Gemeindeausflügen, der Ausbau der Jugendarbeit, das Einbeziehen Ehrenamtlicher in die seelsorgerliche Arbeit sowie eine jährliche Gemeindeversammlung (verbunden mit einem geselligen Gemeindeabend). Wir haben uns darauf verständigt, zukünftig jährliche GKR-Klausuren durchzuführen und dabei auch Anregungen und Wünsche von Ihnen und Euch – auf die wir uns freuen – einzubeziehen. Präd. Jan Köber.

„Kommt! Bringt eure Last.“

Weltgebetstag der Frauen berührte mit Geschichten aus Nigeria

Mit einer Reihe von Veranstaltungen brachte unsere Gemeinde die Kultur, die Sorgen und die unbändige Lebensfreude der Christinnen aus Nigeria direkt zu uns in das Melanchthonhaus.

Den Auftakt bildete am 6. März der Gottesdienst zum Weltgebetstag. Zeitgleich mit Millionen Christinnen und Christen weltweit feierten wir diesen unter dem biblischen Motto „Kommt! Bringt eure Last“ aus dem Matthäus-Evangelium.

Besonders berührend waren die Lebensgeschichten von drei Frauen. Ihre Schicksale zeigten eindrücklich, wie sehr ihr Glaube ihnen Mut,

Durchhaltevermögen und trotz massiver Widrigkeiten im Alltag eine tiefe Lebensfreude bewahrt.

Gemeinsam haben wir gebetet, gesungen und unsere eigenen Sorgen vor Gott gebracht.

Im Anschluss ließen wir den Abend bei landestypischen Gerichten und intensiven Gesprächen ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen für die liebevolle Vorbereitung! *(Bild 1 Kerze, Bild 2 Dekoration Weltgebetstag)*

© WGT e.V.

Das Thema Nigeria stand auch am 18. März im Mittelpunkt des Seniorennachmittages. Ein Lichtbildervortrag verdeutlichte die Gegensätze des bevölkerungsreichsten Landes Afrikas. Der Reichtum an Bodenschätzen steht bitterer Armut gegenüber. Zudem sind viele Christen von Gewalt, Verfolgung und Korruption bedroht. In der *Andacht mit Pfarrer* Friedrich fühlten wir uns eng im Gebet mit den Frauen in Nigeria verbunden. Unsere Fürbitte galt besonders dem Frieden zwischen den verschiedenen Gruppen in Nigeria und auf der Welt.

Eine kulinarische Entdeckungsreise: Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildete der Kochabend am 24. März, der uns mit authentischen Düften und Geschmäckern direkt nach Westafrika entführte. Eine vegetarische Erdnuss-Süßkartoffelsuppe, würziger Jollof- und Gemüsereis begleiteten die Suya-Spieße.

Salat, Sardinenbutter auf Agegebrot und scharfe Bananenpancakes komplettierten das reichhaltige Buffet.

Während des Essens erfuhren wir Spannendes über die Nahrungsmittel und Gerichte Nigerias. Die Begeisterung war groß. Viele dieser unbekannten Gerichte werden sicher bald Einzug in unsere heimischen Küchen halten. *(Bild 4 Buffet, Bild 5 Salat)*

(Text und Bilder – vgl. Innenseite Deckblatt – Ute Seifert)

Dankeschön-Veranstaltung in Serba

für die Krippenspiel-Kinder und -Jugendlichen

Mehr als zehn Kinder und Jugendliche hatten in der vergangenen Adventszeit mit viel Engagement und Freude das Krippenspiel zur Christvesper vorbereitet und aufgeführt. Als kleines Dankeschön für ihren Einsatz lud das Krippenspiel-Organisationsteam zu einer besonderen gemeinsamen Veranstaltung ein.

Den Auftakt bildete eine spannende Kinder-Rallye, deren Startpunkt auf dem alten Friedhof lag. Dort begaben sich die Kinder auf eine kleine Entdeckungsreise in die Geschichte unseres Ortes. Anhand alter Grabplatten und Namen konnten sie mehr über das frühere Rittergut erfahren. Die Kirchenräte begleiteten die Stationen und erklärten die historischen Zusammenhänge.

Auch rund um die Kirche warteten knifflige Rätsel: Verschiedene Jahreszahlen, die sich an unterschiedlichen Stellen am Kirchgebäude befinden, mussten entdeckt, zusammengesucht und anschließend gemeinsam erklärt werden. Mit viel Neugier und Teamgeist lösten die Kinder die Aufgaben.

Der krönende Abschluss fand schließlich in der Kirche statt. Nun wissen alle Beteiligten ganz genau, wie viele Bänke sich in unserer Kirche befinden. Anschließend stärkten sich alle an einem leckeren Buffet – von herzhaft bis süß war für jeden etwas dabei, und die Kinder ließen es sich gemeinsam schmecken. Ein besonderes Highlight wartete danach: Auf einer großen Kino-Leinwand in der Kirche wurde das letzte Krippenspiel gezeigt. Mit viel Freude und auch ein wenig Stolz konnten die Kinder sich selbst in ihren Rollen wiedersehen. Zum Abschluss durften die Kinder im alten Notenschrank ihre kleinen, nützlichen Geschenke entdecken und zusammenstellen.

Wir hoffen, Euch hat dieser Nachmittag genauso viel Freude gemacht wie uns – und wir freuen uns schon darauf, wenn ihr beim nächsten Krippenspiel wieder dabei seid!

Euer Krippenspiel-Orga-Team.

Einweihung der neugestalteten Kriegsgräber-Gedenkstätte auf dem Friedhof in Bürgel

In der politischen Gemeinde Bürgel sind im Jahr 2025 bestehende Kriegsgräber aus den Ortsteilen Rodigast, Taupadel und Thalbürgel an den zentralen Ort – auf den Friedhof Bürgel – umgebettet und neugestaltet worden. Diese Umbettung und Neugestaltung geschah in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt Bürgel, dem Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA), dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und uns, als Kirchengemeinde. Das TLVwA als Aufsichtsbehörde hatte die Zentralisierung und Zusammenlegung der Grabstätten Thalbürgel, Taupadel und Rodigast angeregt und vorangetrieben. Die Aus- und Einbettung fand zwischen dem 30. Juni und dem 3. Juli 2025 statt und erfolgte durch Mitarbeiter vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, unterstützt durch einen Bundeswehr-Soldat sowie Mitarbeiter des Bauhofs. Bei dem Projekt entstanden Kosten in Höhe von rund 26.000 Euro, die vom TLVwA getragen wurden.

Am Samstag, d. 11. April 2026, wurde im Rahmen einer **Gedenkveranstaltung** die neugestaltete Kriegsgräberstätte im Beisein von etwa 20 Gästen auf unserem kirchlichen Friedhof in Bürgel feierlich eingeweiht. Bürgermeister Sebastian Förster begrüßte die Gäste und Projektbeteiligten und erklärte, warum die Umbettungen und Umgestaltung nötig waren und welche Kosten entstanden. Da es hier bereits eine gelistete Kriegsgräberstätte gab, die Platzverhältnisse eine Erweiterung gut ermöglichten und der Standort in der Stadt als sehr gut geeignet betrachtet wurde, habe man sich für diese Stelle entschieden. „Die Umbettung wurde initiiert, da die Grabstätte in Thalbürgel auf dem ehemaligen städtischen Friedhof in ihrer Gestaltung einem würdigen Gedenken nicht mehr gerecht wurde.“

Doch „diese Umbettung ist mehr als [nur] eine organisatorische Maßnahme – sie ist ein Zeichen des Respekts und der Verantwortung. Sie macht deutlich, dass wir die Opfer nicht vergessen und dass wir bereit sind, uns aktiv mit unserer Geschichte auseinanderzusetzen“, so Sebastian Förster. Henrik Hug vom Volksbund ging näher auf die Umbettung und die dabei gewonnenen neuen Erkenntnisse ein. Er verlas die Namen der Opfer und sprach zum Ende der Veranstaltung das Totengedenken. Pfarrer Eckhart Friedrich berichtete über die Geschehnisse zum Kriegsende und sprach ein Gebet für die Opfer.

Dieser Text entstand auf der Grundlage eines Textes v. J. Grünler & H. Hug; Fotos: K. Kohla & H. Hug (*vgl. die Abbildungen auf S. 2 dieses Kirchenblattes.*)

Dorfkirche Serba

I. Kunst trifft Kirche

II. Orgelpfeifen-Patenschaften gesucht

Unsere über 150 Jahre alte Orgel soll restauriert werden, damit ihr Klang auch in Zukunft unsere Gottesdienste und Konzerte bereichern kann. Dank der Unterstützung regionaler Firmen konnten die notwendigen Vorarbeiten am Gemäuer bereits erfolgreich abgeschlossen werden. Nun steht bald der Beginn des ersten von insgesamt drei Bauabschnitten an.

Neben Fördermitteln benötigen wir dafür auch Eigenmittel. Eine schöne Möglichkeit der Unterstützung sind Orgelpfeifen-Patenschaften in Form einer einmaligen Spende. Als Dankeschön erhalten die Paten eine Urkunde mit dem jeweiligen Register und Ton „ihrer“ Orgelpfeife.

Wer sich an der Restaurierung unserer Orgel beteiligen möchte, kann sich gern im Pfarrbüro oder direkt bei den Kirchenältesten melden.

Bei Interesse finden Sie außerdem über den untenstehenden Link ein Video, in welchem anschaulich erklärt wird, wie die Orgelpfeifen-Patenschaften funktionieren:
https://www.ardmediathek.de/video/unser-dorf-hat-wochenende/unser-dorf-hat-wochenende-serba/mdr/Y3JpZDovL21kci5kZS9zZW5kdW5nLzI4MjA0MC81NTU3OTctNTM1MjMy

Wir freuen uns über jede Unterstützung!
Ihr Beirat Serba Heidi Müller.

„Kunst trifft Kirche“ in der Jakobskirche Rauschwitz

Ausstellung von Christian Habicht in der Jakobskirche in Rauschwitz

vom 30. Mai bis 01. August 2026

© Christian Habicht

Vernissage am 30. Mai 2026, 15 Uhr mit der „Klangbrigade“
Ausklang in gemütlicher Runde

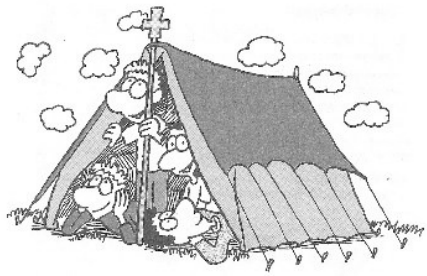
Die Ausstellung kann bis zum 1. August immer Sonntags von 14 bis 17 Uhr besucht werden.

Kinder und Familien

Familienkirche – „Kirche Kunterbunt“

Am 1. Februar 2026 ging es im Melanchthonhaus auf mehreren Stationen durch das Kirchenjahr *(vgl. Abbildung auf S. 23)*. Wir danken allen, die die Stationen und das Mitbringbuffet vorbereitet haben!

Unser nächstes Treffen ist mit einem **etwas anderen Sommer-Ferien-Spaß** verbunden. Denn dann sind schon Sommerferien. Und da kann man schon mal draußen schlafen. Wir laden ein zum



© Claudius Verlag

Zelten unterm Kastanienbaum im Klostergarten

Los geht‘s: **Sa., 18 Juli – 16 Uhr**

Eingeladen sind Eltern mit Ihren Kindern. Wir wollen den Nachmittag mit den Kindern spielen und das anschließende Abendbrot in Form eines gemeinsamen **Picknick**s gestalten. Danach gibt es einen Film für die Kinder bevor alle in ihre mitgebrachten Zelte kriechen.

Um eine Rückmeldung im Pfarrbüro wird bei Interesse gebeten!

So., d. 19. Juli – 10 Uhr

ist dann **Familienkirche „Kirche Kunterbunt“**
mit einem **Mitbring-Buffet** für’s gemeinsame Essen und Trinken.

Euer/Ihr „Kirche Kunterbunt“ – Orga-Team

Gemeinsame Kinder-Musical-Freizeit mit der Region Kahla

„Ein Engel“

(Musical von Christa Merle & Sonja Kitsch)

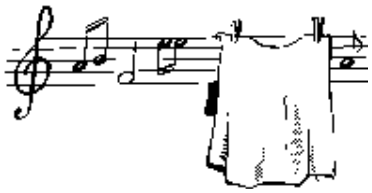
Liebe Kinder, lasst uns gemeinsam singen, spielen, basteln und drei tolle Tage erleben … In dem Musical wird es um Sabrina gehen. Sie ist ein schüchternes Mädchen, die allerlei Stänkereien ihrer Mitschüler ausgesetzt ist. Plötzlich kommt ihr ein Engel zu Hilfe – ein Engel, wie wir ihn alle ab und an unserer Seite brauchen!

© Christa Merle & Sonja Kitsch

Kinder und Familien

(Gemeinsame Kinder-Musical-Freizeit … – Fortsetzung)

Das Musical wird gemeinsam erarbeitet und am Ende aufgeführt. Ganz praktisch kann jeder nach seiner Fasson mithelfen, Requisiten malen und basteln, Sprechertexte übernehmen oder bei Technik und Licht helfen.



Wir freuen uns auf Euch!
Eure Ina Kölner *(Kantorin)*
& Christiane Schubert (Gemeindepädagogin)

Liebe Eltern,

Wir treffen uns am **Freitag, d. 12. Juni 2026 um 15 Uhr** am **Gemeindehaus in Kahla** und fahren von dort gemeinsam nach **Bad Blankenburg**. Oder Sie kommen **18 Uhr direkt nach Bad Blankenburg**:

BdP LV Thüringen e.V. Herberge und Pfadfinderzentrum
"Zum Greifenstein" Jugendherberge 1,
07422 Bad Blankenburg

Die **Konzertaufführung zum Abschluss** ist am

So., d. **14. Aug**, **15 Uhr** in der
Lutherkirche Rudolstadt!

Bitte holen Sie Ihre Kinder dort am Sonntag wieder ab!

Planen Sie bitte UNBEDINGT auch die anderen Aufführungen mit ein!

So, 06. Sept., 17 Uhr in Kahla
So, 13. Sept., 15 Uhr in Stadtroda

KOSTEN:

1. Kind 60€
1. Geschwisterkind 45€
2. Geschwisterkind 30€

Anmeldung bitte bis zum **30. April**

Anmelde-Flyer erhalten Sie von uns im Büro, Pfarramt Bürgel oder online unter:
https://www.kirchenkreis-eisenberg.de/gemeinden/kahla/aktuelles/
(auf der Seite ganz unten)

GOTTES – – DIENSTE

So., 3. Mai Kantate	Serba	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst des KGV Bürgel *mit dem Singkreis Bürgel*
So., 10. Mai Rogate	Hohendorf Bürgel	09:00 10:30	Gottesdienst Gottesdienst
Do., 14. Mai Christi Himmelfahrt	Klosterkirche Thalbürgel	14:00	Konfirmation *(Pfarrbereich Sprengel Wenigen-Jena)*
So., 17. Mai Exaudi	Taupadel	17:00	Gottesdienst
Sa., 23. Mai *Sa. vor dem* Pfingstfest	Graitschen	10:00	Pfingstandacht zum Frühschoppen *(Wiese am Spritzenhaus)*
So., 24. Mai Pfingstsonntag	Serba Rauschwitz Thalbürgel	07:00 10:00 18:00	Pfingstandacht am Waldrand Pfingstgottesdienst Ökumenische Pfingstvesper
Mo., 25. Mai Pfingstmontag	W a l d e c k *(Wiese am Gemeinde-Zentrum)*	10:00	Ökumenischer Freiluftgottesdienst & gemeinsamer Gottesdienst des KGV Bürgel mit Taufgedenken *(mit den Chören von Bürgel und Hermsdorf)*
So., 31. Mai Trinitatis	Poxdorf	17:00	**Konzert** mit dem Gitarren- und Lautenensemble „Lautengilde Jena“
So., 07. Juni 1. So. n. Trinitatis	Bobeck Serba	08:30 10:00	Gottesdienst Gottesdienst
So., 14. Juni 2. So. nach Trinitatis	Albersdorf Thalbürgel Poxdorf	09:00 10:30 17:00	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst
So., d. 21. Juni 3. So. nach Trinitatis	Rauschwitz Taupadel	09:00 10:30	Gottesdienst Gottesdienst
So., 28. Juni 4. So. nach Trinitatis	Hohendorf Bürgel Graitschen	09:00 10:30 14:30	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst
Fr., 5. Juli 5. So. nach Trinitatis	Bobeck Serba	08:30 10:00	Gottesdienst Gottesdienst
So., 12. Juli 6. So. nach Trinitatis	Rauschwitz Albersdorf Taupadel	09:00 10:30 14:30	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst
So., 19. Juli 7. So. nach Trinitatis	Thalbürgel	10:00	Familienkirche „Kirche Kunterbunt“
Sa., 25. Juli	Albersdorf	14:00	Eiserne Hochzeit Doris & Alfred Müller
So., 26. Juli 8. So. nach Trinitatis	Hohendorf Graitschen	09:00 10:30	Lektoren-Gottesdienst Lektoren-Gottesdienst
Sa., 01. Augst Sa. vor d. 9. So. n. Trinitatis	Rauschsitz	14:30	Gemeinsamer Gottesdienst des KGV Bürgel zum Jacobsfest *(anschl. Kaffee & Kuchen)*

Termine & Veranstaltungen

Gottesdienste für Senioren		
Senioren- & Pflegeheim Aspida Thalbürgel	Mi., 6. Mai 2026 Mi., 3. Juni 2026 Mi., 1. Juli 2026	16 Uhr
Köber Komfortwohnanlage für Senioren	Do., 28. Mai 2026 Do., 25. Juni 2026 Do., 16. Juli 2026	16 Uhr
Seniorennachmittag im Melanchthonhaus		
Für alle Senioren des Kirchengemeindeverbandes Bürgel	Mi., 20. Mai 2026 Mi., 17. Juni 2026 Mi., 15. Juli 2026	14 Uhr
Sitzungen des Gemeindekirchenrates im Melanchthonhaus		
Kirchengemeindeverband Bürgel	Mi., 6. Mai 2026 Mi., 3. Juni 2026 Mi., 24. Juni 2026	19 Uhr
Singkreis im Melanchthonhaus		
	Jeden Montag	19.30 Uhr
Reden und Singen im Melanchthonhaus		
	Mi., 20 Mai 2026 Mi., 10. Juni 2026 Mi., 22. Juli 2026	**jeweils**: 19 bis 20.30
Gebete für Menschen in Not		
	immer am 3. Donnerstag des Monats nach Absprache	18 Uhr

Herzliche Einladung zu den nächsten Kochabenden

Haben Sie beim Lesen des Rückblicks auf den Kochabend zum Weltgebetstag Appetit bekommen und möchten mitkochen? Wir treffen uns 1x im Monat im Melanchthonhaus in Thalbürgel. Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 10 €.

19. Mai Rund um Spargel, Rhabarber und Erdbeeren

23. Juni Buntes Sommermenü *jeweils **17 Uhr**!*

Wir freuen uns auf Sie!

Termine & Veranstaltungen

KIRCHEN KINO *im Melanchthonhaus*

Fr., d. 12. Juni	**| 17:30 Uhr –** Ein Film für Kinder **| 20.00 Uhr –** Ein Film für Erwachsene

ꕥ ꕥ ꕥ ꕥ ꕥ ꕥ ꕥ ꕥ ꕥ

Konfirmanden-Termine

Vorkonfirmanden
(zusammen mit Eisenberg)

Do., 07. Mai	19:00	Eisenberg Markt 11	Elternabend mit den Eltern der Kinder, die im kommenden Schuljahr in die 7. Klasse kommen
Fr., 19. Juni	16.00-20.00	Heideland OT Etzdorf An der Pfarre 2	Cajon-Bau Workshop

Konfirmanden
(zusammen mit Bad Klosterlausnitz, Pfrn. Kersten)

Sa., 09. Mai	Die Konfirmanden in Bad Klosterlausnitz treffen sich jeweils 10.00 bis 13.00 Uhr.
Sa., 06. Juni	
So. 07. Juni	**10 Uhr Vorstellungsgottesdienst** in Bad Klosterlausnitz
18. – 21. Juni	**Konfirmandenfahrt**
28. Juni	**10 Uhr Konfirmation** in Bad Klosterlausnitz

53. Konzertsommer 2026 in der Klosterkirche Thalbürgel

„Mit Musik Zukunft gestalten“

Sa., 09. Mai **Männerchor „Sonus Aeternus“**
(Ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores)
„Ubi caritas et amor“ & „Evergreen Music Hits“
Ort: Klosterkirche Thalbürgel
Zeit: 19 Uhr

Fr., 15. Mai **Chorkonzert** mit der **Kantorei „St. Michaelis Lüneburg“**
„Lobe den Herrn meine Seele“
Ort: Klosterkirche Thalbürgel
Zeit: 18 Uhr

Fr., 29. Mai **Konzert und Tanzabend** mit **„hora est“**
„Balkan trifft BalFolk“ *(mit Tanzanleitung)*
Ort: Melanchthonhaus Thalbürgel
Zeit: 19 Uhr

So., 14. Juni **Die Violine für die ganze Familie** mit **Christoph Mayer**
„Barock-Journal "Musik und Neuigkeiten aus dem Barock"
Ort: Klosterkirche Thalbürgel
Zeit: 16 Uhr

Mi., 1. Juli **Dresdner Kreuzchor**
Ort: Klosterkirche Thalbürgel
Zeit: 20 Uhr

So., 12. Juli **Konzert für Violine und Klavier** mit **Lea & Esther Birringer**
Ort: Klosterkirche Thalbürgel
Zeit: 17 Uhr

Vgl. das vollständige **Programm** mit Preisen und weiteren Informationen unter: **https://www.klosterkirche-thalbuergel.de/konzerte.html**

Quartiersuche für Chor-Mitglieder *– vgl. Seite 17*

Weitere Konzerte in den Gemeinden:

I. Dorfkirche Poxdorf

Wann: So., 31. Mai – 17 Uhr
Wo: Dorfkirche Poxdorf
(Eintritt frei / Eine Spende wird erbeten)

II. Balkan trifft BalFolk – Ein Tanzabend in Thalbürgel

© Karin Christoph

Erlebe einen unvergesslichen, einzigartigen Konzertabend mit handgemachter Tanzmusik voller lebendiger, verschiedenartiger Rhythmen und voller Ursprünglichkeit!

Damit nicht unklar bleibt, was dazu getanzt werden kann, werden **alle Tänze angeleitet.**
Ein Abend zum Tanzen, Lauschen und Entdecken.

Wann: Fr., 29. Mai – 19 Uhr
Wo: Melanchthonhaus Thalbürgel
!! Mitbringbuffet !!

Konzert in Bad Klosterlauslausnitz:

Quartiersuche für Chor-Mitglieder für den 53. Konzersommer:

Liebe Quartiereltern und solche, die es werden möchten, die Sänger des Dresdener Kreuzchores im Alter von 10 bis 18 Jahren dürfen in Privatquartieren übernachten. Deshalb kommen sie so gern nach Thalbürgel, weil sie von Ihnen gastfreundlich aufgenommen werden!

Das Konzert des Dresdner Kreuzchores findet am Mittwoch, den 1. Juli 2026 um 20 Uhr statt. Es dürfen mindestens zwei Jungen je Quartier beherbergt werden und jeder benötigt ein eigenes Bett. Wir bedanken uns bei Ihnen mit zwei kostenfreien Elternkarten je Quartier oder auch mehr, falls Sie mehr Jungen aufnehmen.

Wer macht mit? Rufen Sie einfach bei Frau Waschnewski an:
0171 4164145. Sie können auch gern eine E-Mail schreiben
a.waschnewski@klosterkirche-thalbuergel.de

Einladung zum „Blütengottesdienst“

Am **Sonntag, d. 10. Mai** laden wir Sie parallel zu unseren Gottesdiensten im Kirchengemeindeverband Bürgel auch noch zu einem besonderen Frühjahrs-Event ein.

10:00 Uhr findet ein regionaler Gottesdienst in **Schöngleina-Zinna** im **Obstgut Triebe** mit Pfr. Stefan Elsässer und Pfarrerin Sophie Kersten statt.

Turmhaube der Stadtkirche in Bürgel

Die Haube des Turmes der Stadtkirche St. Johannis in Bürgel braucht ihre Unterstützung

Lange hat es gedauert, bis das Dach über dem Kirchenschiff der Stadtkirche saniert worden und die Kirche wieder nutzbar war. Am Sonntag Kantate vor einem Jahr war es so weit und wir haben die Stadtkirche wieder in Dienst nehmen können.

Der Turm der Stadtkirche war damals nicht mit erneuert worden, konnte – schon aus Kostengründen – nicht mit erneuert werden. Kurz vor Abschluss der Arbeiten im vorvorigen Jahr war der Schock daher groß, als Schwammbefall im Gebälk des Turmes entdeckt wurde. Mit einer Notreparatur konnten wir damals eine umfangreichere Turmsanierung vorerst nach hinten verschieben.

Doch nun geschieht es immer wieder, dass die in die Jahre gekommene **Schieferdeckung** an der einen oder anderen Stelle nicht mehr hält. Wir als Kirchengemeinde Bürgel sind in der Pflicht, die Verkehrssicherheit auf dem Platz um die Stadtkirche in dieser Hinsicht zu gewährleisten. Daher müssen wir handeln. Mit einem Krahn kann die Turmhaube inspiziert werden und Schiefer, die eine Gefahr darstellen, können neu fixiert bzw. ausgetauscht sowie bereits Fehlende ergänzt werden.

Doch die Rücklage der Stadtkirche ist von den umfangreichen Sanierungsarbeiten des Dachstuhls und Daches über dem Kirchenschiff erschöpft. Daher sind wir auf Ihre Hilfe und finanzielle Unterstützung angewiesen und bitte Sie:

Bitte unterstützen Sie die Kirchengemeinde mit einer Spende!

Nutzen Sie dafür gern die Bankverbindung auf der Rückseite dieses Kirchen-blattes / Betreff: Turmhaube Stadtkirche Bürgel.

Freud und Leid

Am **14. Febr.** wurde **Margot Müller** auf dem Friedhof in Graitschen kirchlich bestattet. Sie verstarb im Alter von 87 Jahren.

Am **09. Apr.** wurde **Uwe Ingolf Döpel** auf dem Friedhof in Bürgel kirchlich bestattet. Er verstarb im Alter von 65 Jahren.

Wir haben diese Verstorbenen im Vertrauen auf unsern Herrn, der den Tod überwunden hat und uns das ewige Leben zusagt, zu ihrer letzten Ruhestätte geleitet.

Am **10. April** wurde **Wolfgang Dimler** auf dem Friedhof in Bobeck auf Wunsch der Angehörigen ohne den kirchlichen Segen bestattet. Er starb im Alter von 69 Jahren.

Wir beten: Gott, unser Vater, Deinen Sohn hast du nach seinem Leiden und Sterben vom Tode erweckt. Schenke auch unseren Verstorbenen die ewige Freude, durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Für alle, die durch ihren Tod betrübt sind, bitten wir dich, dass du sie tröstest, wie einen seine Mutter tröstet.

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Von guten Mächten treu und still umgeben
behütet und getröstet wunderbar,
So will ich diese Tage mit euch leben
Und mit euch gehen in ein neues Jahr

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag

Noch will das Alte unsre Herzen quälen
Noch drückt uns böser Tage schwere Last
Ach Herr gib unsern aufgescheuchten Seelen
Das Heil, für das Du uns bereitet hast

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet.
so lass uns hören jenen vollen Klang
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag

I. Rückblicke aus dem Gemeindeleben

3. Dankeschön-Veranstaltung in Serba:

3. Familienkirche „Kirche Kunterbunt in Thalbürgel am 1. Februar

© Doreen Eiselt

4. Resultat einesArbeitseinsatz in der im Klostergarten

© A. Wagner

Gemeindebüro
Kirchengemeindeverband Bürgel

Frau Doreen Eiselt

☎ 036692 22210
🖱 pfarramt.buergel@ekmd.de

Friedhofsverwaltung

Frau Doreen Eiselt

☎ 0151 675 69 660
🖱 d.eiselt@klosterkirche-thalbuergel.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 13.00 bis 16.00 Uhr Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarramt: Pfarrer Eckhart Friedrich

☎ 036692 230 642 / 0163 560 89 30 🖱 eckhart.friedrich@ekmd.de

Klosterkirche Thalbürgel - Konzertbestellungen

☎ 0151 29 04 76 34 💻 www.klosterkirche-thalbuergel.de
🖱 besucher.kloster-thalbuergel@ekmd.de

Impressum

Kirchenblatt **02** – Mai / Juni & Juli 2026
Herausgeber: Ev.-luth. Pfarramt Bürgel, Kirchplatz 1, 07616 Bürgel
☎ 036692 22210 039662 216 59
🖱 pfarramt.buergel@ekmd.de
Redaktion: Pfr. E. Friedrich, Andrea Bunke, Anne Waschnewski, Doreen Eiselt
Satz: Pfr. E. Friedrich
Auflage: 500 Exemplare
Druck: Pfarramt Bürgel; gedruckt auf 100% Altpapier
Redaktionsschluss der Ausgabe 3/2026: 01. Juli 2026 *(Artikel & Bilder bis dahin)*

Unsere Bankverbindung

Über Spenden – auch für das Kirchenblatt – freuen wir uns sehr!
Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreisverband Gera
IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37 Evangelische Bank eG
Bitte immer angeben: **RT 0905** + Verwendungszweck**!** (z.B. Kirchenblatt) + Absender/Adresse *(falls Sie eine Spendenquittung erhalten möchten)*

Alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

© 2026 Ev.-luth. Pfarramt Bürgel